

Niederschrift**14. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.12.2017
Sitzungsbeginn:	19:34 Uhr
Sitzungsende:	21:33 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

**davon stimmberechtigt
anwesend:**

bis 20:38 Uhr:

32 (12 CDU, 9 SPD, 5 BUS, 4 FDP, 2 B90/GRÜNE)

ab 20:38 Uhr:

33 (13 CDU, 9 SPD, 5 BUS, 4 FDP, 2 B90/GRÜNE)

Stadtverordnetenvorsteherin:

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Frau Alexandra Baader

Herr Jürgen Berkei

Herr Thomas Berle

Herr Frank Drescher

Herr Dieter Erber

Herr Michael Feldpausch

Herr Fabian Gies

(ab 20:38 Uhr)

Herr Werner Hesse

Herr Reinhard Kauk

Herr Bernt Klapper

Herr Tobias Koch

Herr Winand Koch

Herr Hans-Georg Lang

Herr Jörg Linker

Herr Berthold Littich

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Frau Carla Mönninger-Botthof

Herr Marius Möglich

Herr Daniel Pawelski

Frau Ulrike Quirnbach

Herr Stefan Rhein

Herr Klaus Ryborsch

Herr Wolfgang Salzer

Frau Olga Schmitt

Herr Manfred Thierau

Frau Fatma Sevilay Tosun
Herr Ingolf Vandamme
Herr Bernd Waldheim
Frau Sigrid Waldheim
Frau Bettina Wende
Herr Walter Witkus

Magistrat:

Herr Christian Somogyi
Herr Ludwig Bachhuber
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Frau Andrea Grigat-Thierau

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Hartmuth Koch
Herr Udo Krebs
Herr Armin Naumann

Ausländerbeirat:

Herr Hasan Otkan (Vertreter für Frau Demir)

Entschuldigt fehlen:

Herr Markus Becker (Stadtverordneter)
Frau Zehra Demir (Stellv. Vorsitzende Ausländerbeirat)
Frau Annemarie Hühn (Stadtverordnete)
Frau Stefanie Lütt (Stadtverordnete)
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel (Stadtrat)
Frau Handan Özgüven (Stadtverordnete)

Schriftführer:

Bernd Weitzel, Verw.Fachwirt

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- Einwohnerfragestunde
- 1 Eröffnung und Begrüßung
 - 2 Fragestunde
 - 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) vom 27.11.2017 (eingegangen am 28.11.2017); betr. Hessenkasse
Antrag: 23a/0497/2017
 - 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. März (CDU) vom 30.11.2017 (eingegangen am 07.12.2017); betr. Kreuzung Niederklein
Antrag: 23a/0499/2017

Beschlüsse

- 3 Haushaltssatzung 2018 und Investitionsprogramm 2017 bis 2021
Vorlage: FB1/2017/0128
- 4 Wirtschaftsplan 2018 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: Dul/2017/0016
- 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage: FB5/2017/0041
- 6 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan Nr. 98 "Froschwiesen"
im Stadtteil Schweinsberg; Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: FB4/2017/0099
- 7 Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Westliche DAG" in der Kern-
stadt; Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2017/0105
- 8 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan Nr. 96 "Westliche DAG"
in der Kernstadt; Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: FB4/2017/0100
- 9 Weiterentwicklung der Windenergie in Stadtallendorf; Konzept zur wirtschaftli-
chen Betätigung der Stadt Stadtallendorf mit dem Ziel der Beteiligung der Bürge-
rinnen und Bürger
Gründung der "Windpark Hopfenberg GmbH"
Vorlage: FB4/2017/0090
- 10 Änderungen und Umbau Kindergarten Hofwiesenweg
Vorlage: FB3/2017/0018
- 11 Kindertagesstättenentwicklungsplan der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2017/0020
- 12 2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 (in
der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2014 - WVS):
a) Erhöhung der Wassergebühren nach § 25 Abs. 3 WVS zum 01.01.2018;
b) Anpassung der Grund- und Verwaltungsgebühren nach § 27 WVS
Sitzung Betriebskommission Stadtwerke vom 20.06.2017 (TOP 8) und
Sitzung Betriebskommission am 24.10.2017 (TOP 8)
Vorlage: FB5/2017/0039
- 12.1 2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 (in
der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2014 - WVS) - Ankündigungs-
beschluss zur Erhöhung der Wassergebühren und Grund-/Ablese- und Verwal-
tungsgebühren
Sitzung der Betriebskommission Stadtwerke am 20.06.2017, 24.10.2017 (jeweils
TOP 8) und 21.11.2017 (TOP 4); §§ 25 Abs. 3, 27 WVS
Vorlage: FB5/2017/0039/1

- 13 2. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung vom 17.12.2009
(in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2014 - EWS) - Ankündi-
gungsbeschluss zur Erhöhung der
a) Schmutzwasser- u. Niederschlagswassergebühren gem. § 23 Abs. 1 und 25
Abs. 1 EWS
ab 01.01.2018
b) Erhöhung der Fäkalschlammgebühren gem. § 27 EWS zum 01.01.2018
c) Erhöhung der Grund-/Ablese- u. Verwaltungsgebühren gem. § 28 Abs. 1 u. 2
EWS zum 01.01.2018
Vorlage: FB5/2017/0042
- Anträge gem. § 14 GO
- 14 Ortsbeirat Kernstadt; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom
29.09.2017 (eingegangen am 05.10.2017)
Vorlage: GRÜ/2017/0006
- 15 Bürgerbegehren über die Errichtung von Ortsbezirken und damit die Einrichtung
von Ortsbeiräten in der Kernstadt; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom
23.11.2017 (eingegangen am 24.11.2017)
Vorlage: CDU/2017/0008
- 16 Wiederkehrende Straßenbeiträge; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom
23.11.2017 (eingegangen am 24.11.2017)
Vorlage: CDU/2017/0009
- 16.1 Wiederkehrende Straßenbeiträge; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU
und SPD vom 06.12.2017 (eingegangen am 12.12.2017)
Vorlage: CDU/2017/0010
- 17 Parkplatzsituation in der Stadtmitte; Antrag gem. § 14 GO der FDP-Fraktion vom
27.11.2017 (eingegangen am 27.11.2017)
Vorlage: FDP/2017/0001
- 18 Verkehrsbelastung der L 3290; Antrag gem. § 14 GO der FDP-Fraktion vom
27.11.2017 (eingegangen am 28.11.2017)
Vorlage: FDP/2017/0002
- 19 Wiederkehrende Straßenbeiträge; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom
28.11.2017 (eingegangen am 28.11.2017)
Vorlage: SPD/2017/0002
- 20 Zuleitung der Zwischenberichte der Eigenbetriebe "Stadtwerke" und "Dienstleis-
tungen und Immobilien" an die Stadtverordnetenversammlung; Antrag gem. § 14
GO der SPD-Fraktion vom 28.11.2017 (eingegangen am 28.11.2017)
Vorlage: SPD/2017/0003
- Anfragen gem. § 23 b GO
- 21 Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien - Betriebszweig "Immobilien" -
Gebäudekosten und deren Auswirkungen auf den städtischen Haushalt; Anfrage
gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 12.04.2017 (eingegangen am
19.04.2017)
Antrag: 23b/0459/2017
- 22 Mietpreissituation in Stadtallendorf und den Stadtteilen; Anfrage gem. § 23 b GO
der FDP vom 15.11.2017 (eingegangen am 15.11.2017)
Antrag: 23b/0491/2017

- 23 Geltendmachung und Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen bei städtischen Bauvorhaben; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 15.11.2017 (eingegangen am 15.11.2017)
Antrag: 23b/0492/2017
- 24 Geburtenzahlen und Kindertagesstätten in Stadtallendorf, Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 23.11.2017 (eingegangen am 24.11.2017)
Antrag: 23b/0493/2017
- 25 Nächster Bauabschnitt Herrenwaldstadion; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 23.11.2017 (eingegangen am 24.11.2017)
Antrag: 23b/0494/2017
- 26 Sanierungsstau bei städtischen Immobilien, Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 27.11.2017 (eingegangen am 27.11.2017)
Antrag: 23b/0495/2017
- 27 Zustand der Gemeindestraßen Stadtallendorfs; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 27.11.2017 (eingegangen am 27.11.2017)
Antrag: 23b/0496/2017

Kenntnisnahmen

- 28 Tieferlegung der Bundesstraße 454 in Stadtallendorf, 3. BA
Schreiben des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom 18.10.2017
Vorlage: FB4/2017/0092
- 29 Förderung der Dorfentwicklung in Hessen; Information zum Anerkennungsverfahren 2018
Vorlage: FB4/2017/0096
- 30 Ausschüttung der Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock zum Ausgleich von Aufwendungen für Flüchtlinge und Asylsuchende
Vorlage: STB/2017/0023
- 31 Mitteilungen
- 31.1 Zuwendung für den Ausbau von Wanderwegen
- 31.2 Betriebskommission Stadtwerke: Mandatsniederlegung und Nachfolge
- 32 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Einwohneranfragen eingereicht.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die vierzehnte Sitzung der am 6. März 2016 gewählten Stadtverordnetenversammlung wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet und sie begrüßt die Damen und Herren Stadtverordnete, Herrn Bürgermeister Somogyi sowie die Dame und Herren Stadträte, die Herren Ortsvorsteher, Herrn Otkan vom Ausländerbeirat, die Vertreter der Presse und der Verwaltung sowie die Zuschauer.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub stellt die form- und fristgerechte Einladung fest, ebenso die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung – ohne Einwand der Gremienmitglieder.

Am 26. November 2017 verstarb Herr Ehrenstadtrat Nils Runge im 75. Lebensjahr. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub würdigt die Verdienste des bis zum Sommer 2017 aktiven Mandatsträgers und die Anwesenden gedenken des Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Änderungen/Ergänzungen gibt es zu

- TOP 11 soll nach einem Votum des FA II als Kenntnisnahme behandelt werden
- TOP 15 (Bürgerbegehren über die Errichtung von Ortsbezirken und damit die Einrichtung von Ortsbeiräten in der Kernstadt; Antrag gemäß § 14 GO der CDU-Fraktion) wird durch einen geänderten Hauptantrag vom 14. Dezember 2017 ersetzt
- TOP 16 wird durch einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und SPD ersetzt und
- TOP 19 geht in diesem auf;

zudem bittet Herr Bürgermeister Somogyi bzw. gibt bekannt, .

- TOP 7 und 8 zu tauschen (d. h. die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Westliche DAG“ wird vor der Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan „Westliche DAG“ behandelt)
- TOP 12.1 ist der Ankündigungsbeschluss aufgrund einer redaktionellen Änderung auszutauschen

und zieht

- TOP 10 u. 12 für die heutige Sitzung zurück.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt diesen Änderungen zu.

TOP 2 Fragestunde

Die zur heutigen Sitzung eingereichten, insgesamt zwei Anfragen gemäß § 23 a GO beantwortet Herr Bürgermeister Somogyi.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) vom 27.11.2017 (eingegangen am 28.11.2017); betr. Hessenkasse Antrag: 23a/0497/2017

Für die Beantwortung durch Herrn Bürgermeister Somogyi bedankt sich Frau StV. Sigrid Waldheim.

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. März (CDU) vom 30.11.2017 (eingegangen am 07.12.2017); betr. Kreuzung Niederklein Antrag: 23a/0499/2017

Frau StV. März (CDU) dankt Herrn Bürgermeister Somogyi für die Beantwortung, ebenso Herr StV. Winand Koch (FDP) für die seiner Zusatzfrage.

Beschlüsse

TOP 3 Haushaltssatzung 2018 und Investitionsprogramm 2017 bis 2021 Vorlage: FB1/2017/0128

Die Tagesordnungspunkte 3 - 5 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beraten.

Herr Bürgermeister Somogyi bringt die Haushaltssatzung 2018 mit dem Investitionsprogramm 2017 - 2021 und die Wirtschaftspläne der beiden Eigenbetriebe „Dienstleitungen und Immobilien“ sowie „Stadtwerke“ für das Wirtschaftsjahr 2018 zur Beratung ein (die Haushaltsrede ist Bestandteil des Originalprotokolls).

Beratungsergebnis: zurückgestellt

TOP 4 Wirtschaftsplan 2018 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien" Vorlage: Dul/2017/0016

Siehe TOP 3 (Haushaltssatzung 2018 und Investitionsprogramm 2017 - 2021).

Beratungsergebnis: zurückgestellt

TOP 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2018 Vorlage: FB5/2017/0041

Siehe TOP 3 (Haushaltssatzung 2018 und Investitionsprogramm 2017 - 2021).

Beratungsergebnis: zurückgestellt

TOP 6 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan Nr. 98 "Froschwiesen" im Stadtteil Schweinsberg; Abwägung und Satzungsbeschluss Vorlage: FB4/2017/0099

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub liest den Beschlusstext vor ehe abgestimmt wird.

Beschluss:

1. Die in der Anlage beigefügten Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 3 und § 4 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Abwägung (im Sinne des § 1 Abs. 7 BauGB) zu den eingegangenen Stellungnahmen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 98 „Froschwiesen“ im Stadtteil Schweinsberg in der vorliegenden Form gemäß § 10 BauGB als Satzung.
3. Die enthaltenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 81 Hessischer Bauordnung (HBO) werden als Satzung beschlossen.

4. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.
5. Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (32) dafür

**TOP 7 Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Westliche DAG" in der Kernstadt; Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2017/0105**

Den Text des Beschlussvorschlages gibt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub vor der Abstimmung bekannt.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügten Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren eingegangenen Anregungen als Abwägung (i. S. d. § 1 Abs. 7 BauGB) der Stadt Stadtallendorf. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen eingegangen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Flächennutzungsplans „Westliche DAG“ in der vorliegenden Form gemäß § 6 BauGB (Feststellungsbeschluss).
3. Die Begründung inkl. Umweltbericht wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 8 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan Nr. 96 "Westliche DAG" in der Kernstadt; Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: FB4/2017/0100**

Vor der Abstimmung liest Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub den Beschlusstext vor.

Beschluss:

1. Die in der Anlage beigefügten Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 3 und § 4 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Abwägung (i. S. d. § 1 Abs. 7 BauGB) zu den eingegangenen Stellungnahmen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 96 „Westliche DAG“ in der Kernstadt in der vorliegenden Form gemäß § 10 BauGB als Satzung.
3. Die enthaltenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 81 HBO werden als Satzung beschlossen.

4. Die Begründung zum Bebauungsplan inkl. Umweltbericht wird gebilligt.
5. Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (33) dafür

**TOP 9 Weiterentwicklung der Windenergie in Stadtallendorf; Konzept zur wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Stadtallendorf mit dem Ziel der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
Gründung der "Windpark Hopfenberg GmbH"
Vorlage: FB4/2017/0090**

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht des Magistrats zur Entwicklung des Windparks Hopfenberg zur Kenntnis.
2. Der Magistrat wird beauftragt, bei der Gründung der „Windpark Hopfenberg GmbH“ (Gesellschaft) neben der Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG (EGMB) auch die EAM Natur GmbH, Dillenburg, (EAMN), als Gesellschafter zu integrieren.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die Vertragsinhalte so zu gestalten, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
 - a. Die Stadt Stadtallendorf ist am Stammkapital der Gesellschaft mit bis zu 50% beteiligt. Das Stammkapital soll 25.000 € betragen.
 - b. Die EAMN trägt einschließlich der durch die EEG-Ausschreibung bedingten Aufwendungen alle Kosten der Projektentwicklung bis zu einem Zeitpunkt, zu dem die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf sicher entscheiden kann, ob die Beteiligung an der Gesellschaft wirtschaftlich im Sinne des § 121 Absatz 1a HGO geführt werden kann.
4. Das von der Stadt Stadtallendorf zu leistende Eigenkapital beträgt insgesamt nicht mehr als 2.250.000 Euro. Der unter Berücksichtigung des Haushaltsansatzes 2017 in Höhe von 823.006 EUR noch fehlende Betrag in Höhe von 1.426.994 EUR für Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen ist im Rahmen der Haushaltssatzung 2019 als Haushaltsansatz einzuplanen. Sofern sich bis zur Aufstellung des Produkthaushaltes 2019 abzeichnet, dass eine Zahlungswirksamkeit für 2019 nicht gegeben sein sollte, ist im Rahmen der Haushaltssatzung 2019 eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 einzuplanen.
5. Die Inanspruchnahme der Haushaltsmittel bzw. Verpflichtungsermächtigung im Sinne vorstehender Ziffer 4 dieses Beschlusses durch den Magistrat bedarf der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.
6. Der Magistrat wird beauftragt, zu gegebener Zeit, wenn alle bewertungsrelevanten Daten vorliegen, eine Stellungnahme der Kommunal- und Finanzaufsicht zu einer möglichen Kreditaufnahme in Höhe des zu erbringenden Eigenkapitals und deren Zustimmung zu den Verträgen einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 27 dafür (CDU, SPD, FDP, GRÜ)
6 Enthaltungen (BUS, 1 FDP)

**TOP 10 Änderungen und Umbau Kindergarten Hofwiesenweg
Vorlage: FB3/2017/0018**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von Herrn Bürgermeister Somogyi zurückgestellt.

**TOP 11 Kindertagesstättenentwicklungsplan der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2017/0020**

Kenntnisnahme:

Der Kindertagesstättenentwicklungsplan der Stadt Stadtallendorf 2017 – 2019 wird zur **Kenntnis genommen**.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 12 2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009
(in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2014 - WVS):
a) Erhöhung der Wassergebühren nach § 25 Abs. 3 WVS zum 01.01.2018;
b) Anpassung der Grund- und Verwaltungsgebühren nach § 27 WVS
Sitzung Betriebskommission Stadtwerke vom 20.06.2017 (TOP 8) und
Sitzung Betriebskommission am 24.10.2017 (TOP 8)
Vorlage: FB5/2017/0039**

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

**TOP 12.1 2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009
(in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2014 - WVS) - Ankün-
digungsbeschluss zur Erhöhung der Wassergebühren und Grund-/Ablese-
und Verwaltungsgebühren
Sitzung der Betriebskommission Stadtwerke am 20.06.2017, 24.10.2017 (je-
weils TOP 8) und 21.11.2017 (TOP 4); §§ 25 Abs. 3, 27 WVS
Vorlage: FB5/2017/0039/1**

Im Vorfeld wurde zu dem Tagesordnungspunkt eine Austauschseite an die Anwesenden verteilt.

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Ankündigungsbeschluss zur Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS - 2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2014) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 22 dafür (CDU, SPD)
5 dagegen (BUS)
6 Enthaltungen (FDP, GRÜ)

- TOP 13** **2. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung vom 17.12.2009 (in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2014 - EWS) - Ankündigungsbeschluss zur Erhöhung der**
a) Schmutzwasser- u. Niederschlagswassergebühren gem. § 23 Abs. 1 und 25 Abs. 1 EWS
 ab 01.01.2018
b) Erhöhung der Fäkalschlammgebühren gem. § 27 EWS zum 01.01.2018
c) Erhöhung der Grund-/Ablese- u. Verwaltungsgebühren gem. § 28 Abs. 1 u. 2 EWS zum 01.01.2018
Vorlage: FB5/2017/0042

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Ankündigungsbeschluss zur Änderung der Entwässerungssatzung (EWS – 2. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung vom 17.12.2009 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2014) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 22 dafür (CDU, SPD)
 5 dagegen (BUS)
 6 Enthaltungen (FDP, GRÜ)

Anträge gem. § 14 GO

- TOP 14** **Ortsbeirat Kernstadt; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2017 (eingegangen am 05.10.2017)**
Vorlage: GRÜ/2017/0006

Herr StV. Feldpausch (GRÜ) gibt bekannt, dass seine Fraktion diesen Antrag nochmals zurückstellt um ggf. einen gemeinsamen Antrag zu diesem Thema einzureichen.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

- TOP 15** **Bürgerbegehren über die Errichtung von Ortsbezirken und damit die Einrichtung von Ortsbeiräten in der Kernstadt; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 23.11.2017 (eingegangen am 24.11.2017)**
Vorlage: CDU/2017/0008

Herr StV. Lang (CDU) zieht auch den geänderten Hauptantrag zurück und kündigt für die nächste Sitzung die Vorlage eines ggf. gemeinsamen Antrages an.

- TOP 16** **Wiederkehrende Straßenbeiträge; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 23.11.2017 (eingegangen am 24.11.2017)**
Vorlage: CDU/2017/0009

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung von der CDU-Fraktion zurückgezogen und durch einen gemeinsamen Antrag mit der SPD-Fraktion ersetzt. Siehe 16.1.

**TOP 16.1 Wiederkehrende Straßenbeiträge; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 06.12.2017 (eingegangen am 12.12.2017)
Vorlage: CDU/2017/0010**

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von CDU und SPD ergänzt die ursprünglichen Einzelanträge beider Fraktionen.

Den Antrag begründet für die CDU- und die SPD-Fraktionen Herr StV. Erber (CDU), zudem sprechen die Herren StV. Thierau (BUS) und Winand Koch (FDP).

Antragstext:

Die städtischen Gremien (Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und Ortsbeiräte) befassen sich intensiv mit der Möglichkeit von wiederkehrenden Straßenbeiträgen. Dies soll in einem dreistufigen Prozess geschehen:

1. Impulsvortrag durch den HSGB
2. Vortrag einer Kommune, die über Praxiserfahrung verfügt
3. Erstellung einer Modellberechnung durch ein Fachbüro

Der Fachausschuss I wird wegen der grundsätzlichen und satzungsrechtlichen Bedeutung des Themas federführend mit dem sich daraus anschließenden Meinungsbildungsprozess betraut. An dessen Ende steht eine Grundsatzentscheidung der Stadtverordnetenversammlung für oder gegen die Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (33)

**TOP 17 Parkplatzsituation in der Stadtmitte; Antrag gem. § 14 GO der FDP-Fraktion vom 27.11.2017 (eingegangen am 27.11.2017)
Vorlage: FDP/2017/0001**

Herr StV. Tobias Koch (FDP) begründet den redaktionell geänderten Antrag und geht dabei auf seine kleine Anfrage und die Antwort (TOP 2.3) in der vorherigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ein.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt **sich zu bemühen**, einen für alle Betroffenen konsensfähigen und rechtlich tragfähigen Lösungsvorschlag zur Regelung der Parkplatzsituation in der Stadtmitte, im Hinblick auf die existierenden Parkausweise, zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 18 Verkehrsbelastung der L 3290; Antrag gem. § 14 GO der FDP-Fraktion vom 27.11.2017 (eingegangen am 28.11.2017)
Vorlage: FDP/2017/0002**

Herr StV. Linker (FDP) begründet den Antrag, zu dem sich auch Herr Bürgermeister Somogyi sowie die Herren StV. Lang (CDU) und Thierau (BUS) äußern.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen und welche tatsächlichen Umsetzungsmöglichkeiten erforderlich wären, um ein LKW Fahrverbot (über 7,5 t) für die L3290 /Torstraße und die K15 Langensteiner Straße bis Kreuzung K12 Stadtallendorf – Emsdorf durchzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür (BUS, FDP, GRÜ)
21 dagegen (CDU, SPD)
1 Enthaltung (CDU)

**TOP 19 Wiederkehrende Straßenbeiträge; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 28.11.2017 (eingegangen am 28.11.2017)
Vorlage: SPD/2017/0002**

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung von der SPD-Fraktion zurückgezogen und durch einen gemeinsamen Antrag mit der CDU-Fraktion ersetzt. Siehe 16.1.

**TOP 20 Zuleitung der Zwischenberichte der Eigenbetriebe "Stadtwerke" und "Dienstleistungen und Immobilien" an die Stadtverordnetenversammlung; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 28.11.2017 (eingegangen am 28.11.2017)
Vorlage: SPD/2017/0003**

Zum Antrag gibt Frau StV. Sigrid Waldheim (SPD) eine Begründung.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, ihr die vierteljährlichen Zwischenberichte der städtischen Eigenbetriebe „Stadtwerke“ und „Dienstleistungen und Immobilien“ regelmäßig zur Kenntnis zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Anfragen gem. § 23 b GO

- TOP 21** **Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien - Betriebszweig "Immobilien" - Gebäudekosten und deren Auswirkungen auf den städtischen Haushalt; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 12.04.2017 (eingegangen am 19.04.2017)**
Antrag: 23b/0459/2017

Die Anfrage wurde mit Schreiben des Magistrats vom 04.12.2017 beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 22** **Mietpreissituation in Stadtallendorf und den Stadtteilen; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP vom 15.11.2017 (eingegangen am 15.11.2017)**
Antrag: 23b/0491/2017

Die Anfrage konnte aufgrund des Umfangs noch nicht beantwortet werden.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

- TOP 23** **Geltendmachung und Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen bei städtischen Bauvorhaben; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 15.11.2017 (eingegangen am 15.11.2017)**
Antrag: 23b/0492/2017

Die Anfrage wurde mit Schreiben des Magistrats vom 04.12.2017 beantwortet.

In einer kurzen Stellungnahme dankt Herr StV. Winand Koch (FDP) für die umfangliche Beantwortung.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 24** **Geburtenzahlen und Kindertagesstätten in Stadtallendorf, Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 23.11.2017 (eingegangen am 24.11.2017)**
Antrag: 23b/0493/2017

Die Anfrage wurde mit Schreiben des Magistrats vom 01.12.2017 beantwortet.

Herr StV. Erber (CDU) dankt für die Beantwortung und richtet eine Nachfrage an Herrn Bürgermeister Somogyi, der zusagt, die Stadtverordnetenversammlung über das für das Frühjahr 2018 terminierte Gespräch mit ortsansässigen Firmen zu informieren.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 25 Nächster Bauabschnitt Herrenwaldstadion; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 23.11.2017 (eingegangen am 24.11.2017)
Antrag: 23b/0494/2017**

Der Magistrat konnte die Anfrage u. a. wegen notwendiger, externer Rückfragen noch nicht beantworten.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 26 Sanierungsstau bei städtischen Immobilien, Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 27.11.2017 (eingegangen am 27.11.2017)
Antrag: 23b/0495/2017**

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 27 Zustand der Gemeindestraßen Stadtallendorfs; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 27.11.2017 (eingegangen am 27.11.2017)
Antrag: 23b/0496/2017**

Die Anfrage ist zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zugesagt.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

Kenntnisnahmen

**TOP 28 Tieferlegung der Bundesstraße 454 in Stadtallendorf, 3. BA
Schreiben des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Landesentwicklung vom 18.10.2017
Vorlage: FB4/2017/0092**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die Stadtverwaltung hat mit Schreiben vom 12.09.2017 das zuständige Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung um eine Darstellung des Planungsstands für die Umsetzung der Tieferlegung der Bundesstraße B 454, 3. BA, in Stadtallendorf gebeten.

Zwischenzeitlich ist ein Antwortschreiben des Ministeriums beim Magistrat der Stadt Stadtallendorf eingegangen. Es ist als Anlage beigefügt.

Nach Auffassung des Verkehrsministeriums schreitet das Projekt gut voran. Das Ministerium geht davon aus, dass eine Inbetriebnahme des 3. Bauabschnittes der Bundesstraße 454 vor Fertigstellung der A 49 in den Verkehrskosteneinheiten 30 und 40 erfolgt.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 29 Förderung der Dorfentwicklung in Hessen; Information zum Anerkennungsverfahren 2018
Vorlage: FB4/2017/0096**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf informiert den Magistrat der Stadt Stadtallendorf darüber, dass im Jahr 2018 im Landkreis kein Bewerbungsverfahren als Förderschwerpunkt der Dorfentwicklung stattfindet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 30 Ausschüttung der Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock zum Ausgleich von Aufwendungen für Flüchtlinge und Asylsuchende
Vorlage: STB/2017/0023**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die Auszahlung der Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstockes in Höhe von 102.550 € für verschiedene Projekte mit Beteiligung von Flüchtlingen bzw. für Vereine, welche sich für die Integration von Flüchtlingen engagiert haben, wird beschlossen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 31 Mitteilungen

TOP 31.1 Zuwendung für den Ausbau von Wanderwegen

Für den Aufbau eines Qualitätswanderwegenetzes in den nördlichen Stadtteilen erhält die Stadt Stadtallendorf von der Region Marburger Land eine Zuwendung in Höhe von 31.625 EUR, so Herr Bürgermeister Somogyi.

TOP 31.2 Betriebskommission Stadtwerke: Mandatsniederlegung und Nachfolge

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt die Niederlegung ihres Mandates in der Betriebskommission Stadtwerke zum Jahresende 2017 bekannt und dass die CDU-Fraktion Frau Stv. Schmitt als Nachfolgerin benannt hat.

TOP 32 Verschiedenes

Weitere Wortmeldungen werden nicht angezeigt, sodass Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die Sitzung beendet. Sie dankt den Mandatsträgern und den Mitarbeitern der Verwaltung für ihre Arbeit im zu Ende gehenden Jahr und hofft auf ein Wiedersehen bei der morgigen Jahresabschlussfeier.

Einen besonderen Dank spricht sie Herrn Rinde von der Oberhessischen Presse für seine kontinuierliche Begleitung der städtischen Gremien und ihrer Arbeit aus, dem sich das Plenum anschließt.

Den Damen und Herren, die an der Feier nicht teilnehmen, wünscht Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2018 alles Gute, vor allem Gesundheit.

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Bernd Weitzel
Verw. Fachwirt